

Johann Sebastian Bach

h-Moll-Messe BWV 232

Sonntag 26. März, 17 Uhr bis ca. 19.30 Uhr

Katholische Kirche St. Pius,
Böcklinstraße 51, 68163 Mannheim

Carmen Buchert, Sopran
Viola Kremzow, Alt
Sebastian Hübner, Tenor
Matthias Horn, Bass

Kammerchor Cantus Novus (Heidelberg)
Barockorchester L'arpa festante

Prof. Dr. Gerhard Luchterhandt,
musikalische Leitung
Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner, Liturgie

Eintritt frei, Spenden erbeten

Ein Gottesdienst des Ökumenischen Zentrums Neuostheim und
des Ökumenischen Bildungszentrums sanctclara, Mannheim

sanctclara

Impressum:

Ökum. Bildungszentrum sanctclara
B5, 19 | 68159 Mannheim
06 21/17 85 70 | www.sanctclara.de

V. i. S. d. P.: Joachim Vette

Gestaltung: Susanne Lowien



Gemeinsam vor Gott treten

Ökumenische Liturgiewerkstatt
im Reformationsjahr

Samstag, 18. Februar, 15–19 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum
der Thomasgemeinde,
Johannes-Hoffart-Straße 1

Samstag, 18. März, 10–14 Uhr

Katholische Kirche Maria Königin
Hermshheimer Straße 79

J. S. Bach

h-Moll-Messe

Aufführung
im liturgischen Rahmen

Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag 26. März, 17 Uhr bis ca. 19.30 Uhr

Katholische Kirche St. Pius,
Böcklinstraße 51, 68163 Mannheim

Carmen Buchert, Viola Kremzow,
Sebastian Hübner, Matthias Horn

Kammerchor Cantus Novus
L'arpa festante

Prof. Dr. Gerhard Luchterhandt,
musikalische Leitung

Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner,
Liturgie

Gemeinsam vor Gott treten

Ökumenische Liturgiewerkstatt im Reformationsjahr

Der Kirchenvater Diodor von Tarsus schreibt: „So sollen sie nicht durch den Klang der Worte eingeschläfert werden, noch sollen ihre Gedanken wandern weil sie nichts verstehen. Stattdessen sollen sie mit Verstand singen, d. h. aus der Tiefe ihres Begreifens und nicht nur mit Lippenbewegung und oberflächlichem Gefühl.“

Die Reformation und das II. Vatikanische Konzil haben deutlich gemacht, dass Gemeinden Gottesdienste nicht „an sich geschehen lassen“, sondern Gottesdienste aktiv in innerer und äußerer Beteiligung gestalten. Handeln und Verstehen gehören zusammen. Miteinander und voneinander lernen, Erfahrungen austauschen, Neues ausprobieren, Altes wertschätzen – dazu haben Sie an zwei Samstagen Gelegenheit.

Die beiden Samstage haben eigene inhaltliche Profile:

Samstag, 18. Februar, 15–19 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum der Thomaskirche, Johannes-Hoffart-Straße 1
Inhalt: Eingangsteil des Gottesdienstes · Kyrie · Gloria · Credo

Samstag, 18. März, 10–14 Uhr

Katholische Kirche Maria Königin
Hermsheimer Straße 79
Inhalt: Sanctus/Benedictus · Agnus Dei · Fürbittengebet und Vater Unser

Durch Vorträge und in Kleingruppen erarbeiten wir die biblischen Bezüge der liturgischen Texte und ihre Funktion im Verlauf des Gottesdienstes. Wir singen altbekannte Melodien und lernen neue dazu. Klangbeispiele aus der Kirchenmusik, vor allem aus der h-Moll Messe von J. S. Bach, machen den kulturellen

Reichtum hörbar, der von unseren liturgischen Texten ausgegangen ist. Wir reflektieren unsere eigene gottesdienstliche Praxis und tauschen Erfahrungen miteinander aus. Wir sorgen mit Essen und Trinken dafür, dass wir miteinander feiern während wir miteinander lernen.

Die Liturgietage leben vom ökumenischen Austausch und sind besonders geeignet für Kirchenälteste, Pfarrgemeinderäte, sowie Prädikantinnen und Prädikanten; ebenso für Menschen, denen das eigene liturgisch kompetente Mitfeiern ihrer Gottesdienste am Herzen liegt.

Geleitet werden die Liturgietage von Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner, Pfarrer Dr. Klaus Zedwitz, Pfarrer Dr. Joachim Vette und weiteren ReferentInnen. Der Eintritt ist frei, die Teilnahme an nur einem Samstag ist möglich.

Anmeldung in [sanctclara](mailto:service@sanctclara.de) unter service@sanctclara.de oder telefonisch unter 0621-178570.

Johann Sebastian Bachs h-Moll-Messe im Gottesdienst Bachs Musik als Verkündigung

Ein evangelischer Komponist, eine ökumenisch genutzte katholische Kirche, liturgische Texte, die alle Konfessionen verbinden und ein Höhepunkt europäischer Musikkultur: Eine ökumenische Feier der besonderen Art erwartet Sie, wenn am **26. März in Sankt Pius (Neuostheim)** mit **Johann Sebastian Bachs h-Moll-Messe** ein Gottesdienst gefeiert wird.

Dieses aufwendige und anspruchsvolle Werk ist sonst meist konzertant mit entsprechenden Eintrittspreisen zu hören. Hier erleben Sie es in Form eines Gottesdienstes, der jedem offensteht. Durch die Liturgietage am 18. Februar und am 18. März wird dieses ökumenische Event vorbereitet.